

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1902

324 (23.11.1902) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 324. Erstes Blatt. Sonntag den 23. November (folgt ein zweites Blatt.) 1902.

Wegen des Buß- und Bettages bleibt unser Bureau heute geschlossen.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 121763. II. Die Pferdewormmusterung pro 1902 betreffend.

Unter Bezugnahme auf die §§ 1 ff. der Verordnung vom 1. September 1902 (Ges. u. V.-D.-Bl. S. 260 ff.) bringen wir zur öffentlichen Kenntnis, daß in der Zeit vom 28. November bis 16. Dezember im diesseitigen Amtsbezirk eine **Vormusterung des Pferdebestandes** stattfinden wird.

Es werden gemustert der Pferdebestand

von Beiertheim	am Freitag den 28. November	von Vorm. 8 Uhr an in Beiertheim ,
" Bulach	" " " " "	" Vorm. 8 Uhr an in Beiertheim ,
" Daylanden	" Samstag " 29.	" Mittags 12 Uhr an in Daylanden ,
" Grüntwinkel	" " " " "	" Mittags 12 Uhr an in Daylanden ,
" Knielingen	" " " " "	" Vorm. 8 Uhr 45 Min. an in Knielingen ,
" Teutsch-Neureuth	" Montag den 1. Dezember	" Vorm. 9 Uhr an in Teutsch-Neureuth ,
" Welsch-Neureuth	" " " " "	" Vorm. 9 Uhr an in Teutsch-Neureuth ,
" Eggenstein	" " " " "	" Mittags 12 Uhr an in Eggenstein ,
" Leopoldshafen	" Dienstag den 2.	" Vorm. 8 Uhr 30 Min. an in Leopoldshafen ,
" Linkenheim	" " " " "	" Vorm. 11 Uhr 30 Min. an in Linkenheim ,
" Hochstetten	" " " " "	" Vorm. 11 Uhr 30 Min. an in Linkenheim ,
" Linkenheim	" Mittwoch den 3.	" Vorm. 9 Uhr an in Linkenheim ,
" Liedolsheim	" " " " "	" Mittags 12 Uhr an in Liedolsheim ,
" Rußheim	" " " " "	" Mittags 12 Uhr an in Liedolsheim ,
" Liedolsheim	" Donnerstag den 4.	" Vorm. 9 Uhr an in Liedolsheim ,
" Graben	" " " " "	" Vorm. 11 Uhr an in Graben ,
" Friedrichsthal	" Freitag den 5.	" Vorm. 9 Uhr an in Friedrichsthal ,
" Stafforth	" " " " "	" Vorm. 9 Uhr an in Friedrichsthal ,
" Spöck	" " " " "	" Vorm. 11 Uhr an in Spöck ,
" Blankenloch	" Samstag den 6.	" Vorm. von 8 Uhr 45 Min. an in Blankenloch ,
" Büschig	" " " " "	" Vorm. von 8 Uhr 45 Min. an in Blankenloch ,
" Saggsfeld	" " " " "	" Vorm. von 11 Uhr an in Saggsfeld ,
" Rintheim	" " " " "	" Vorm. von 11 Uhr an in Saggsfeld ,
" Rüppurr	" Dienstag den 9.	" Vorm. von 8 Uhr 30 Min. an in Rüppurr ,
" Karlsruhe	" " " " "	" Vorm. von 11 Uhr an auf dem Werkplatz
vom Stadtteil Mühlburg und von folgenden Straßen: Lessing-, Scheffel-, Schiller-, Goethestraße,		
" Karlsruhe am Mittwoch den 10. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Werkplatz	
von folgenden Straßen: Kaiser-Allee, Sofien-, York-, Uhlands-, Grenz-, Körner-, Belfort-, Leopold-, Stefaniens-, Amalien- und Douglasstraße,		
" Karlsruhe am Donnerstag den 11. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Werkplatz	
von folgenden Straßen: Beiertheimer Allee, Augusta-, Garten-, Borholz-, Rheinbahn-, Puttli-, Klauprecht-, Hirsch-, Karl- und Akademiestraße,		
" Karlsruhe am Freitag den 12. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Werkplatz	
von folgenden Straßen: Krieg-, Schützen- und Rüppurrerstraße,		
" Karlsruhe am Samstag den 13. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Werkplatz	
von folgenden Straßen: Wald-, Bismarck-, Moltke-, Blumen-, Herren-, Jahn-, Schirmerstraße, Schloßplatz, Stifel, Erbprinzen-, Karl-Friedrich-, Kaiserstraße, Durlacher Allee, Georg-Friedrich-, Bernhards-, Ludwig-Wilhelm-, Rudolf-, Gottebauer-, Sternberg-, Degenfeld-, Stein- u. Markgrafenstraße,		
" Karlsruhe am Montag den 15. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Werkplatz	
von folgenden Straßen: Karl-Wilhelm-, Gerwig-, Rintheimer-, Humboldt-, Bähringer-, Brunnen-, Fasanen-, Durlacher-, Kronen-, Adler-, Marien-, Luise- und Wilhelmstraße,		
" Karlsruhe am Dienstag den 16. Dezember	von Vorm. 9 Uhr an auf dem Werkplatz	
von folgenden Straßen: Waldborn-, Augarten-, Winter-, Bahnhof-, Gittinger-, Nebenius-, Morgen-, Scherr-, Werder-, Koch- und Linkenheimerstraße, sowie die sämtlich hier nicht genannten Straßen.		

Von einer Musterung der Fahrzeuge wird abgesehen.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt:

- Das in Anlage A der Pferdeaushebungsvorschrift (Ges. u. V.-D.-Bl. 1902 S. 275/277) bezeichnete Verzeichnis mit der größten Sorgfalt in doppelter Ausfertigung aufzustellen. Die Einträge sind mit fortlaufenden Nummern zu versehen. In das Verzeichnis sind auch die nicht gestellungspflichtigen Pferde einzutragen.
- Die Pferdebesitzer in ortsüblicher Weise mit Hinweisung auf die für den Ungehorsam angedrohte Strafe (bis zu 150 Mark) aufzufordern, ihre Pferde pünktlich und zwar eine halbe Stunde vor Beginn des Musterungsgeschäfts zu stellen.
Nach § 4 der Verordnung ist jeder Pferdebesitzer verpflichtet, seine sämtlichen Pferde zur Musterung zu stellen, mit Ausnahme:
 - der unter vier Jahre alten Pferde,
 - der Hengste,
 - der Stuten, die entweder hochtragend sind oder noch nicht länger als 14 Tage abgefohlt haben,
 - der Vollblutstuten, die im „Allgemeinen deutschen Gestützbuch“ oder den hierzu gehörigen offiziellen — vom Unionklub geführten — Listen eingetragen und von einem Vollbluthengst laut Deckschein belegt sind, auf Antrag des Besitzers,
 - der Pferde, welche auf beiden Augen blind sind,
 - der Pferde, welche in Bergwerken dauernd unter Tag arbeiten,
 - der Pferde, welche wegen Erkrankung nicht marschfähig sind oder wegen Ansteckungsgefahr den Stall nicht verlassen dürfen,
 - der Pferde, welche bei einer früheren in der betr. Ortschaft abgehaltenen Musterung als **dauernd** kriegsunbrauchbar bezeichnet worden sind,
 - der Pferde unter 1,50 m Bandmaß.

Außerdem sind die Bezirksämter befugt, unter besonderen Umständen Befreiung von der Vorführung eintreten zu lassen. Bei hochtragenden Stuten (Ziffer c) ist der Pferde-Vorführungsliste (Anlage A) der Deckschein beizufügen.

Von der Verpflichtung zur Vorführung ihrer Pferde sind ausgenommen:

1. Mitglieder der regierenden deutschen Familien.
2. Die Gesandten fremder Mächte und das Gesandtschaftspersonal.
3. Die aktiven Offiziere und Sanitätsoffiziere bezüglich der von ihnen zum Dienstgebrauch gehaltenen Pferde.
4. Beamte im Reichs- oder Staatsdienste hinsichtlich der zum Dienstgebrauch, sowie Ärzte und Tierärzte hinsichtlich der zur Ausübung ihres Berufs an dem Tage der Musterung unbedingt notwendigen eigenen Pferde.
5. Die Posthalter hinsichtlich derjenigen Pferdezahl, welche von ihnen zur Beförderung der Posten kontraktmäßig gehalten werden muß.
6. Die städtischen Berufsfeuerwehren.

Pferdebesitzer, welche ihre gestellungspflichtigen Pferde nicht rechtzeitig oder vollständig vorführen, haben außer der gesetzlichen Strafe zu gewärtigen, daß auf ihre Kosten eine zwangsweise Herbeischaffung der nicht gestellten Pferde vorgenommen wird.

Die Herren Bürgermeister, im Behinderungsfall deren Stellvertreter, haben sich zu den Musterungsterminen einzufinden, dem Kommissar ein Verzeichnis der in ihrem Bezirk vorhandenen Pferde nach dem Muster Anlage A (Pferdevorführungsliste) in doppelter Ausführung vorzulegen und denselben bei der Berichtigung und Fortführung dieser Listen behülflich zu sein.

Sie sind verpflichtet, für die Gestellung der zum Ordnen und Vorführen der Pferde erforderlichen Leute und ferner dafür zu sorgen, daß das Vorführen genau in der Reihenfolge der Vorführungsliste stattfindet. Hierzu ist an dem linken Backenstück der Halfter jedes Pferdes ein Zettel mit deutlicher Nummer, welche derjenigen der Vorführungsliste entspricht, zu befestigen.

Bei Pferden, welche bereits bei einer früheren Musterung als kriegsbrauchbar bezeichnet wurden, sind außerdem unter Verantwortlichkeit der Herren Bürgermeister die Bestimmungstafeln (siehe Muster Anlage B) anzubringen.

Ferner ist dafür zu sorgen, daß sämtliche Pferde mit Gebiß versehen zur Vorführung kommen.

Daß von dieser Verfügung Kenntnis genommen, ist von den Herren Bürgermeistern binnen 3 Tagen hierher anzuzeigen. Dabei sind für die Orte, in denen Pferdevormusterungen stattfinden, die hierfür geeigneten Plätze zu bezeichnen. 2.2.

Karlsruhe, den 15. November 1902.

Großh. Bezirksamt.
Gülich.

Abrecht.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Krippen im Luifenhans und Silbahauss.

Wir erlauben uns beim Herannahen der Weihnachtszeit die herzlichste Bitte, unserer Anstalten wieder in Liebe zu gedenken. Die Krippe **Luifenhans** ist in den 24 Jahren ihres Bestehens ein rechter Segen für die Stadt geworden. Jeden Tag finden hier mindestens 50 kleine Kinder bedürftiger Familien, ohne Unterschied der Konfession, gute körperliche und geistige Pflege, während die Mutter der Arbeit nachgeht. Auch im westlichen Stadtteil wird die Hilfe der Krippe **Silbahauss** mehr und mehr begehrt, so daß ca. 30 Kinder im letzten Jahre daselbst Aufnahme fanden. Die Anstalten veranlassen bei aller Einfachheit des Betriebs große Ausgaben und nur der kleinste Teil wird durch die Beiträge der meist sehr bedürftigen Eltern gedeckt. Wir vertrauen aber auf die bewährte Teilnahme der Karlsruher Einwohner und bitten die Wohlthäter und Gönner unserer Krippen um gütige Zuwendung von Beiträgen.

Zur Empfangnahme von Gaben sind die Vorstandsmitglieder bereit: Frau Stadtrath Leichtlin, Hirschstraße 58; Frau Hofmarschall Freifrau von Gemmingen-Edelsheim, Bismarckstraße 5; Frau General von Hindenburg, Exc., Kaiserstraße 184; Freifrau E. von Edelsheim, Stefaniensstraße 35; Frau Major von Arnim, Westendstraße 55; Frau Geheimrath Freifrau von Babo, Hoffstraße 6; Frau Privatier Vils, Stefaniensstraße 41; Freifrau von Bodman, Bismarckstraße 63a; Fräulein Hallwachs, Kurvenstraße 8; Frau Stadtrath Hoffmann, Schirmerstraße 8; Frau Oberforstrath Schweichard, Silbapromenade 4; Frau Major Seel, Viktoriastraße 4; Frau Oberschloßhauptmann Freifrau von Selbened, Mühlburg; Fräulein A. Siegel, Belfortstraße 14; Frau Oberleutnant von Stabel, Westendstraße 10; Frau Priv. Stoffleth, Westendstraße 60; sowie die Herren: Bürgermeister Kraemer, Steinstraße 21; Privatier Veers, Hirschstraße 94, und Hofapotheker Stroebe, Kaiserstraße 201.

Gaben an Geld, Naturalien, Kleider- und Wäschestoffen, Spielsachen und dergl. werden auch auf dem Bureau des Frauenvereins, Gartenstraße 47, und in den Krippen im Luifenhans, Bahnhofstraße 56, und im Silbahauss, Scheffelstraße 37, dankbar entgegengenommen.

Karlsruhe, den 15. November 1902.

Badischer Frauenverein, Abtheilung II für Kinderpflege.

Bitte.

3.2. In der **Arbeiterkolonie Ankenbuck** macht sich wieder der Mangel an warmen Röcken, Joppen, Hosen, Westen, Hemden, Unterhosen, Socken und insbesondere an **Schuhwerk** fühlbar. Wir richten deshalb beim Wechsel der Jahreszeit an die Herren Vertrauensmänner und Freunde des Vereins die herzlichste Bitte, wieder Sammlungen der genannten Bekleidungsgegenstände gütigst veranstalten zu wollen.

Die Sammlungen wollen entweder an Hausvater Wernigk in Ankenbuck — Post Dürreheim und Station Klengen — oder an die Zentralsammelstelle in Karlsruhe, Sofienstraße 25, eingesandt werden. Etwas Gaben an Geld, die gleichfalls recht erwünscht sind, wollen an unsere Vereinskasse in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst abgeführt werden.

Karlsruhe, im November 1902.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien im Großherzogtum Baden.

Bauarbeitenvergebung.

3.2. Nachverzeichnete Arbeiten zum Um- und Ausbau der **evangel. Kirche in Karlsruhe-Mühlburg** sollen im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden:

	veranschlagt zu
1. Erd- und Maurerarbeiten	M. 15227.64,
2. Steinhauerarbeit. (rotes Material)	" 14269.48,
3. Zimmerarbeiten	" 6276.40,
4. Dachdeckung (Schiefer)	" 3169.77,
5. Blechenerarbeiten	" 2085.65,
6. Balzfehlenlieferung	" 1141.43,
7. Schmiedarbeiten	" 1560.—,
8. Verputz- und Gypferarbeiten	" 6220.70,
9. Schreinerarbeiten	" 2961.85,
10. Glaser- und Glasmalerarbeiten	" 1448.32,
11. Schlofferarbeiten	" 1368.04,
12. Maler- und Tüncherarbeiten	" 2264.59,
13. Pflasterarbeit	" 494.50.

Pläne, Arbeitsbeschreibungen und Bedingungen

sind auf dem Bureau der Evangel. Kirchenbauinspektion Karlsruhe in den üblichen Büreautunden einzusehen, woselbst die verschlossenen, mit der Aufschrift „Evangel. Kirche Mühlburg“ versehenen schriftlichen Angebote bis zum Eröffnungstermin **am 4. Dezember d. J., vormittags 9 Uhr, portofrei** einzureichen sind. Abgabe oder Versendung von Plänen etc. findet nicht statt.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen.

Karlsruhe, 18. November 1902.

Evangel. Kirchenbauinspektion.
Burchhardt.

Nußholzstere.

2.2. Geschäftsleute, welche die Ausformung von eichenen, erlenen, abornenen, eichenen, rufenen, weidenen und Pappel-Nußholzstere wünschen, wollen sich unter Angabe der Dimensionen an uns wenden.

Karlsruhe, 18. November 1902.

Großh. Forstamt.

Steigerungs-Ankündigung.

3.2. Auf Antrag der Erben werden die nachverzeichneten, zum Nachlaß des Hirschwirts Wilhelm August Schmidt in Karlsruhe-Mühlburg gehörigen Grundstücke am

Dienstag den 9. Dezember 1902,
vormittags 9 Uhr,

in der Turnhalle des Stadtteils Mühlburg (Hartstraße 3) der Erbscheinanberkung wegen öffentlich versteigert, und zwar:

a. Gemarkung Karlsruhe.

1. Lsg.-Nr. 4640.

79 ar 61 qm Gelände, bestehend in 12 an der Kaiser-Allee, sowie an der neu zu erstellenden Goethestraße und Sofienstraße gelegenen Bauplätze in durchschnittlicher Größe von **circa 600 qm**, teils offener, teils geschlossener Bauweise.

Der diesbezügliche Situationsplan liegt im Geschäftszimmer des unterfertigten Notariats — Kaiser-Allee 151 — woselbst auch die Versteigerungsbedingungen zu erfahren sind, zur Einsicht auf.

2. Lsg.-Nr. 4801.

Das mit Nr. 1 der Marktstraße bezeichnete einstöckige Wohnhaus nebst Hintergebäulichkeiten, welches sich durch seine günstige Lage vornehmlich zu Geschäftszwecken eignet, im Flächeninhalt von **5 ar 17 qm**.

b. Gemarkung Rielingen.

3. Lsg.-Nr. 1399.

29 ar 34 qm Acker in den Weingärten.

4. Lsg.-Nr. 2024.

17 ar 73 qm Acker an der Hand.

5. Lsg.-Nr. 2026 b.

16 ar 64 qm Acker an der Hand, Ziffer 3, 4 und 5, in der Nähe des Karlsruher Rheinhafens gelegen und somit zur Spekulation geeignet.

c. Gemarkung Grünwinkel.

6. Lsg.-Nr. 72.

12 ar 62 qm Wiese bei den Abwiesen, unweit des Westbahnhofes gelegen.

Karlsruhe, den 17. November 1902.

Großh. Notariat VII.

Schitterer.

Wohnungen zu vermieten.

— **Ablerstraße 22** ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

— **Ablerstraße 22** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 großen Zimmern nebst allem Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

— **Georg-Friedrichstraße 26** (Neubau) sind im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, im Hinterhaus eine solche von 2 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre links.

— **Servigstraße 43** ist eine Mansardenwohnung von 3 ev. 2 Zimmern, Küche und Keller auf sogleich billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Goethestraße 18, in freier Lage, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von vier Zimmern, Balkon und aller neuzeitlichen Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Goethestraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern und Zugehör, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Goethestraße 24, Vorderhaus, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Balkon und Zugehör auf sogleich, eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Zugehör auf sogleich im Hinterhaus, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör sofort an ruhige Familien zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses, Treppenhaus links.

Goethestraße 51 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf sogleich zu vermieten.

10.8. Dirschstraße 72 ist im 3. Stock eine schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. St.

Humboldtstraße 20 ist im Vorderhaus, 2. Stock, eine schöne 2 oder 3 Zimmerwohnung mit Balkon, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, part.

Kaiser-Allee 63 ist im 5. Stock ein Zimmer mit Küche und Keller sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre, oder Dirschstraße 98, parterre.

Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße, ist über 3 Treppen hoch eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, alle auf die Straße gehend, mit Balkon und Zugehör per sofort oder später zu vermieten.

Karlstraße 66 ist auf sogleich eine schöne Herrschaftswohnung (Hochparterre) von 6 Zimmern mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst.

Klauprechtstraße 10, nächst der berl. Karlstraße und elektr. Bahn, sind schöne 4 Zimmerwohnungen nebst allem sonstigen Zugehör auf sogleich billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Körnerstraße 15 sind eine schöne, helle 3 Zimmerwohnung mit Zugehör (mit Kochgas und elektr. Licht), sowie eine 2 Zimmerwohnung mit Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Körnerstraße 26 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zugehör sofort oder später zu vermieten.

Kriegstraße 129 ist der 3. Stock von 7 Zimmern, Bad u. c. per sofort zu vermieten. Anzusehen Morgens halb 11-12 Uhr, Nachmittags 4-6 Uhr. Näheres zu erfahren bei Adolph Joffe, Kaiser-Allee 63.

Kronenstraße 27 III ist eine geräumige Wohnung von 7 Zimmern und allem Zugehör per 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder bei

Gd. Beck, Kaiserstraße 156. Leopoldstraße 27, zwei Treppen hoch, ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern mit nötigem Zugehör und Gartenbenutzung auf sofort zu vermieten. Näheres parterre.

Leopoldstraße 33 ist im Hinterhaus, parterre, eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör verhältnismäßig sehr schön und modern zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock bei Frau Schenk.

Lessingstraße 39 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Lessingstraße 39 ist im 2. und 3. Stock des Seitenbaues je eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock.

Lessingstraße 45 ist der zweite Stock, bestehend in 5 schönen Zimmern mit Balkon, Küche mit Gas- und Wasserleitung, Keller, Kammer u. c., auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden oder Hardtstraße 47 in Mühlburg.

Lessingstraße 47 ist im 5. Stock eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 53, 2. Stock.

Marienstraße 93 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf sogleich zu vermieten. Näheres Wielandstraße 6 im 1. Stock.

Parkestraße 11 (Oststadt) ist wegen Trauerfall im Parterre eine prachtvolle Schwelgerwohnung von 6 großen Zimmern und reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock rechts.

Rheinstraße 14 ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näheres bei der Mühlburger Brauerei vormals Freihl. von Selbenschläger Brauerei.

Rudolfstraße 10 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Scheffelstraße 51 ist wegen Verletzung eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. c. mit Gasheizung per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Scherrstraße 8 ist wegen Verletzung eine schöne 3 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock oder Marienstraße 89, 1. Stock.

Schillerstraße 33 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Bad und reichlichem Zugehör, ganz oder geteilt, sofort billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Kontor (Hinterhaus, parterre).

Schützenstraße 59 ist im Hinterhaus im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später billig zu vermieten.

Uhlandstraße 2 sind 2 Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Kellerabteilung, 1 Mansarde und Speicherantheil auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst bei Herrn Jüngert und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

*2.2. Waldstraße 73 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche u. Keller an ruhige Leute sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

*3.3. Werderstraße 71 ist im 3. Stock eine schöne, freundliche Wohnung von zwei Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Januar wegen Familienverhältnissen zu vermieten.

Winterstraße ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 70 im 2. Stock.

Yorkstraße 5 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, mit Koch- und Leuchtgas versehen, auf sogleich billig zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

In meinem Neubau Brauerstraße 3 bei der Gartenstraße sind noch Wohnungen, bestehend aus 3 großen Zimmern mit 2 Balkonen, Closet, Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten. Auf Verlangen kann jedem Mieter ein kleiner Garten zur Benützung übergeben werden. Zu erfragen Stefaniensstraße 19 im Bureau oder Kaiser-Allee 3.

In neuem Seitenbau sind gut ausgestattete abgeschlossene Wohnungen von 3 großen Zimmern, Küche, Mansarde, Closet mit Wasserleitung, Kellerabteilungen auf sofort zu vermieten. Näheres Waldstraße 52, 3 Treppen.

Kaiserstraße 205, 4 Treppen hoch, ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller u. c. per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden rechts.

Eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche, sowie eine Parterrewohnung mit Laden sind sogleich in der Schwabenstraße zu vermieten. Zu erfragen Waldhornstraße 32.

Kaiserstraße 167 ist über 1 Treppe eine Seitenbauwohnung von 2 Zimmern, Badezimmer und Küche billig per sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden links oder im 3. Stock beim Eigentümer.

Wohnungen zu vermieten. Kaiserstraße 46 sind der 4. und 5. Stock von je 4 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer u. Keller sofort oder später zu vermieten.

Mondstraße 1 und 4 sind im 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern sammt allem Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Soffienstraße 116, parterre.

Nelkenstraße 9, ohne Vis-à-vis, 1. bis 5. Stock, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern sammt Zugehör per sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder im Bureau Gde Soffien- und Körnerstraße.

Kaiserstrasse 209

3 Treppen, ist eine neu hergerichtete, elegante Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit zwei Speisekammern, Aufzug für Holz und Kohlen, 4 Mansarden und 2 bis 3 Kellerabteilungen, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst durch die Firma Adolph Hirsch oder bei W. Creuzbauer, Leopoldstr. 3 II.

Wohnung zu vermieten.

10.9. Goethestraße 49 sind Wohnungen von 3 Zimmern mit Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock rechts oder Schützenstraße 88 im 2. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Servigstraße 47 ist auf sofort nachstehende, komfortabel eingerichtete Wohnung preiswert zu vermieten: im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher. Auskunft erteilt Herr Kaufmann Riether im 2. Stock.

136 Kaiserstraße 136.

Wohnung, 2. Stock, von 5-6 Zimmern nebst Zugehör, für Geschäftsräume passend, mit 4 großen zu Ausstellungen geeigneten Fenstern, per 1. April 1903 zu vermieten. Näheres im Friedrichsbad.

Herrschaftswohnung.

Ettlingerstraße 39 ist eine hochfeine Herrschaftswohnung von 8 eleganten Zimmern mit reichlichem Zugehör, in freier, ruhiger Lage mit prachtvoller Aussicht, ohne Vis-à-vis, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Humboldtstraße 22

ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Balkon u. s. w., der Neuzeit entsprechend ausgestattet, sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 20, parterre.

Helmholtzstraße 3, neuer Hardtwaldstadtteil.

Vis-à-vis der Bildapromenade ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen Zimmern, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, Küche, Speisekammer, Badezimmer, Fremdenzimmer, Balkon und großer Veranda nebst sonstigem Zugehör sowie Anteil an Waschküche und Garten wegen Verletzung auf 1. April 1903 zu vermieten. Näheres Karlstraße 23, parterre. Einzusehen zwischen 10-12 Uhr.

Wohnungen zu vermieten.

Kaiserstraße, nächst dem Kaiserplatz, ist eine Parterrewohnung von 6 Zimmern, 1 Mansarde, 3 Kellern, Veranda u. c. auf sogleich zu vermieten. Näheres bei W. Creuzbauer, Leopoldstraße 3 II. Telefon 1032.

Humboldtstraße 29

sind 2 und 3 Zimmerwohnungen mit Wassercloset, Balkon und sonstigem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kornblumenstraße 2, 4. Stock links, oder Rüppurrerstraße 20 bei Blechnersmeister Fornecker.

Berufs
artigen,
Ver-
selben
Vor-
ttlicher
Herren
Orte,
2.2.
nach-
Wil-
sburg
Gardts-
entlich
an der
lenden
Bau-
circa
Bau-
in Ges-
Kaiser-
rungs-
if.
schöne
keiten,
hmlich
lt von
r 3, 4
hafens
t.
umweit
en.
s eine
sofort
rhaus,
schöne
m Zu-
Zu er-
ind im
n und
imern,
ab Zu
borders-
entwoh-
er auf
Stock

Die verschiedensten Arten



Fächer für Ball, Gesellschaft,
Theater, Trauer u. s. w.
= das Neueste u. Eleganteste =
aus Crêpe, Gaze, Seide, Spitzen, Federn etc.

empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen

Friedrich Blos
Grossherzogl. Hoflieferant
F. Wolff & Sohn's Détail
Kaiserstrasse 104, Herrenstrasse-Ecke.

Prompte Besorgung von Neumontirungen u. Reparaturen.

= Voranzeige. =

Mein diesjähriger **Weihnachts-Verkauf**

beginnt **k. Montag den 24. November d. J.**,
und zwar in der Weise, dass ich abwechselnd sogenannte

Ausnahme-Tage

einrichte, an welchen ganz bestimmte und bekannt gegebene Arten von Waaren mit

bedeutend herabgesetzten Preisen

in den Verkauf gelangen.

Die ersten Ausnahme-Tage, vom **24. bis einschl. 29. d. M.**, gelten
für **sämmtliche**

Knaben- und Jünglings-Confection.

Kaiserstr. 74,
am Marktplatz.

Ad. Stein,

Kaiserstr. 74,
am Marktplatz.

**Hum, Arac,
Bunscheffenzen**

empfiehlt

Karl Baumann,
Akademiestraße 20.

Speise-Chocolade

AMATO

Grüne Packung 50 Pfg.
Braune Packung 40 Pfg.
Rote Packung 30 Pfg.

Unübertroffen.

Fabrik: Robert Berger, Pörsneck i. Th.

178.

Eduard Schneider,

Bank- und Commissions-Geschäft,

Karlsruhe * Erbprinzenstrasse 31 * Eingang Ludwigsplatz,

empfiehlt sich zum An- und Verkauf von Werthpapieren und zur Aus-
führung von Börsenaufträgen an allen in- und ausländischen Börsen.

Umwechslung von Coupons, Geldsorten etc.

Rudolf Bieser,

Kaiserstraße 153,

zwischen Lamm- und Ritterstraße,

wollene und seidene Tücher, Echarpes,
Kopfschawls, Handschuhe, Pulswärmer,
Gamaschen,

Leibbinden, Kniewärmer,

gestickte Damen- und Herren-Westen
zu mäßigsten Preisen.

ED. RIESTERER

Markgrafenstr. KARLSRUHE $\frac{1}{3}$ Markgrafenstr.
Nächst dem 47. Rondellplatze. Nächst dem 47. Rondellplatze.

Telefon: 1687.

Spiegelgläser

jeder Dimension.



Spezialität:

Spezialität:

GLASSCHAUKASTEN, Schaufenster-Einrichtungen



Badenia.



Monopol.

R. MAYER KARLSRUHE

54

54

Grösstes
Lager in**Bürstenwaren.****Hermann Ries,**
4 Friedrichsplatz 4. *10.10**Erstes Elsäßer Waaren- und Restengeschäft****C. F. KOPF,**Karlsruhe Waldstr. 26, Baden Gernsbacherstr. 24,
beim Colosseum. neben Thee Messmer.**Zum Weihnachts-Verkaufe**

bin ich gut fortirt.

Große Auswahl in **Resten 3 Meter eine Mark.**

Ferner: Wollene Kleiderstoffe, Flanelle, Seide, Sammt zc. zu Kleidern, Blousen, Matinées und Morgenkleidern. Baumwollflanelle, Molton, Hemdentuche, Betttuche in Baumwolle und Halbleine, Damaste, Piqué, Biberbetttücher, Schlafdecken, Tischdecken, Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher, Schürzenstoffe, Möbelstoffe, Vorhänge, Weißstickereien, Plüsch, Sammt, Seide, Samtmöbel, Seidenmöbel, Foulard, schön gemustert, uni Seide, Bänder und Satin in allen Farben zu Weihnachtsarbeiten. Schwerer gerippter Sammt zu Anzügen.

Rissen werden gefüllt und angefertigt.

Große Auswahl in weißer und farbiger Bettwäsche, Unterröcken und Schürzen. Bettfedern und Daunen. Anfertigung von Betten und Bettwäsche.

Hoher Rabatt bei sofortiger Baarzahlung.

(Pflanzenbannen und Federn ohne Rabatt.)

Schnittmuster zum Selbstanfertigen von Blousen werden zugegeben. Hemden, Hosen, Jacken, Unterröcke werden ohne Berechnung zugeschnitten.

Billige Preise.**Gute Qualitäten.**

Ich bitte freundlichst um gütigen Besuch meines Geschäftes, welches früher Herrenstraße 14 war und sich jetzt Waldstraße 26 beim Colosseum befindet.

6.2.

**Joseph Meess,**

(gegr. 1857) Ferd. Prinz Nachfolger, (gegr. 1857)

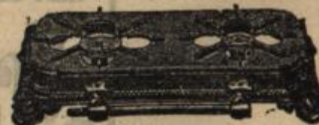
Grossherzogl. Hoflieferant,

Telephon 1222, 29 Erbprinzenstr. 29, Telephon 1222,

empfiehlt sein großes Lager von

Bade-Einrichtungen, Douche-Apparaten, Badesöfen in 30 verschiedenen Constructionen, für Gas- und Kohlenheizung, Badewannen, Wellenbad-Schaukeln, Eisschränken, Fliegenschränken, Gaskochapparaten, Gasbügeleisen, Clojets, Majolika- u. emailirte Wandbrunnen, Bidets-, Petroleum- u. Spiritus-Apparaten, Gaslustres, Suspensionen, Ampeln, Laternen, Wandarmen, für Gas und Elektrisch, Petroleum-Lampen aller Arten.

NB. Sechs Badesöfen in verschiedenen Constructionen sind im Betrieb zu sehen.



Kurabteilung des Friedrichsbades,

Kaiserstrasse 136.

Die Kurabteilung des Friedrichsbades wird nach den Grundsätzen

der wissenschaftlichen Medicin

geleitet.

Das gesamte Wartepersonal, sowie sämtliche Kurmittel unterstehen fortwährender ärztlicher Aufsicht und Kontrolle. Die Anstalt steht dem Publikum den ganzen Tag über offen.

Es haben sämtliche Aerzte von Karlsruhe und Umgebung zur Behandlung ihrer Patienten Zutritt zum Friedrichsbade. Aerztliche Sprechstunde findet im Friedrichsbade täglich von 11—12 und von 5—6 Uhr statt.

Waschungen, Abreibungen, Packungen etc, ferner Massage und elektrische Anwendungen werden auf Wunsch auch im Privathause des Patienten abgegeben.

Die Anstalt verfügt über folgende Kurmittel in 4 Abteilungen (Fortsetzung):

III. Abteilung. Mechanotherapie.

Es kommen alle Arten der Handmassage zur Anwendung: Knet-, Streich-, Klopfmassage. Seifen-, Trocken-, Vaseline-, Ganz- und Teilmassagen. Das männliche und weibliche Wartepersonal ist ärztlich ausgebildet und mit allen Arten der Massage wohl vertraut. Die Anwendung kann auch im Hause des Patienten erfolgen.

Vibrationsmassage mittelst eines Elektromotors. Sie ist der neueste Zweig auf dem Gebiete der Mechanotherapie. Die Arbeit des Masseurs wird durch eine äusserst sinnreiche Maschine ersetzt.

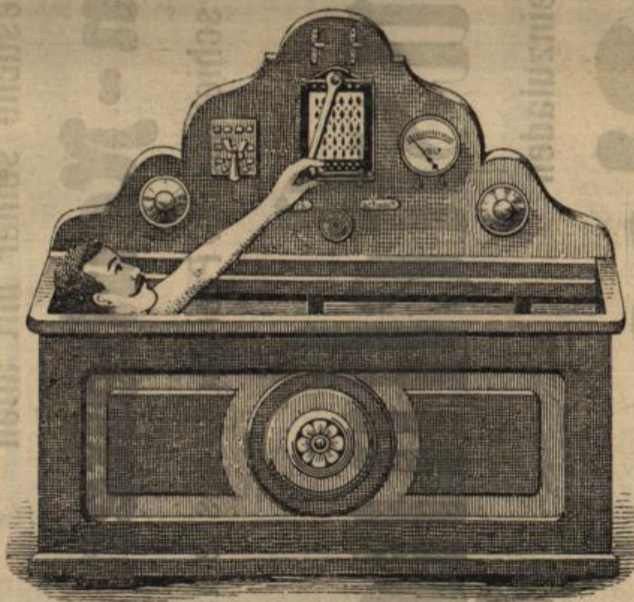
Die **Vibrationsmassage** kann mit gleichzeitiger Galvanisation und Faradisation verbunden werden.

Anwendungsgebiet: Störungen im Blutkreislauf, Gicht, Rheumatismus, Stoffwechselerkrankungen, Neurosen, Neuralgien, Blutarmut, Bleichsucht, Lähmungen, ferner in Verbindung mit hydrotherapeutischen Massnahmen.

IV. Abteilung. Elektrotherapie. Elektrische Wasserbäder.

(Elektrische Lohtanninbäder.)

Im Gebrauche ist das System Stanger in Ulm. Dem Bade wird zur Herabsetzung der Hautempfindlichkeit eine tanninhaltige Lohbrühe zugesetzt.



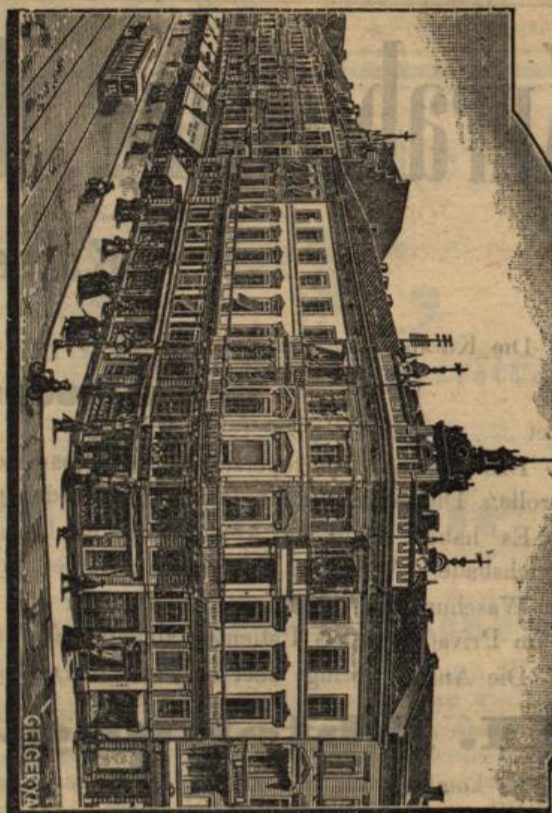
Galvanisation und Faradisation.

Es stehen der Anstalt ausgezeichnete Apparate sowohl für **Galvanisation** wie **Faradisation** zur Verfügung. (System Reiniger, Gebbert und Schall.)

Ein Teil derselben ist transportabel. Die Verabreichung kann deswegen auch im Hause des Patienten erfolgen. Das Wartepersonal ist mit Anwendung und Instandsetzung der Apparate gut vertraut.

Anwendungsgebiet: Nerven- und Muskelerkrankungen, Gicht, Rheumatismus.

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.



1902 Weihnachten 1902

Zum Besuche seiner mit allen

Saison-Neuheiten

reichhaltig in den verschiedensten Preislagen ausgestattet

Weihnachts-Ansstellung

erlaubt sich hiermit ergebenst einzuladen

Friedrich Blos

Grossherzogl.  Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Détail.

Fernsprech-Anschluss
Nr. 213.

Mein Geschäft ist an den 4 Sonntagen
vor Weihnachten ebenfalls geöffnet.

Kaiserstrasse 104,
Herrenstrasse-Ecke.